

Der Gegenwart einen Schritt voraus

Autor(en): **Kummer, Charlotte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 58

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-795222>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER GEGENWART EINEN SCHRITT VORAUS

UMSTRUKTURIERUNG IN DER SPINNEREI & WEBEREI
DIETFURT AG

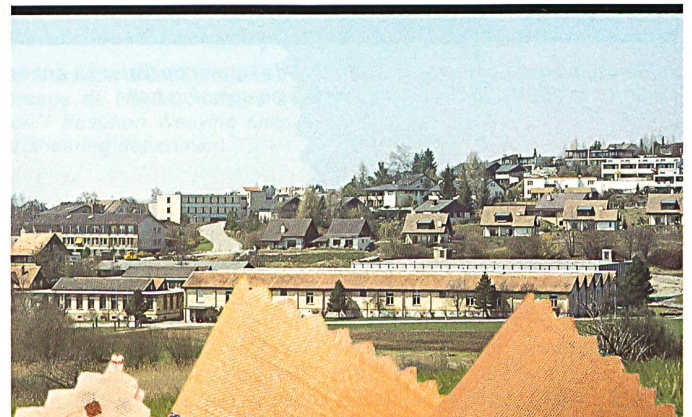


Das Spinnerei-Gebäude in Dietfurt / La filature de Dietfurt / The spinning works at Dietfurt.

Der Ursprung der Spinnerei & Weberei Dietfurt AG reicht zurück in das Jahr 1859. Die Wasserkraft der Thur ausnutzend, gründete damals die Firma Spinnerei Dietfurt eine leistungsfähige Baumwoll-Spinnerei, der eine rasche Entwicklung vorbestimmt war. Der grösste Teil der Produktion gelangte in die einheimische Mousseline-Weberei, während eine kleinere Menge – vor allem feiner Garne – den Weg in den Export fand. 1917 wurde dem bereits stark gewachsenen und um eine Zwirnerei erweiterten Betrieb die Weberei Birnstiel, Lanz & Co. AG, Bütschwil, angegliedert. 1921 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Im Jahre 1941 übernahm E.G. Bührle, gleichzeitig mit den Spinnereien Heinrich Kunz AG, Windisch, die Unternehmung. Wirtschaftspolitischer Weitblick und gründliche technische Innovationen machten die Firma bald zu einer führenden Baumwoll-Weberei in der Schweiz.



Aussenansicht Weberei/Strickerei Bütschwil / Vue extérieure de l'atelier de tissage et de bonneterie de Bütschwil / External view of the Bütschwil Weaving/ Knitting Works.



Aussenansicht Weberei Russikon / L'édifice abritant l'atelier de tissage de Russikon / External view of the Russikon Weaving Mills.



Spinnerei & Weberei Dietfurt AG als Tochter des Oerlikon-Bührle Konzerns

Zusammen mit den Firmen Hausammann + Moos AG, Weisslingen (HMW), und der Spinnerei Kunz AG, Windisch (SKW), bildet die Spinnerei & Weberei Dietfurt AG (SWD) heute die Textilgruppe

des Oerlikon-Bührle Konzerns. Die in losem Verband selbständig operierenden Einzelunternehmen weisen in ihren spezifischen Sparten eine signifikante und breite Marktabstützung auf:

SWD: Fabrikation und Vertrieb von Geweben und Jerseys

SKW: Fabrikation und Vertrieb von Garnen und Zwirnen

HMW: Kreation und Handel mit modischen Bekleidungsstoffen

Im Rahmen einer rationalisierenden Strukturbereinigung und einer Sortimentsabrundung erwarb die SWD zu Beginn dieses Jahres von Hausammann + Moos AG zusätzlich die Buntwe-

berei Russikon. Damit konnte das Angebot effektiv diversifiziert und die Marktposition entsprechend gestärkt und ausgebaut werden. Die Produktion erfolgt an drei verschiedenen Orten:

Bütschwil – Rohweberei, Strickerei
Verwaltung und Verkauf

Russikon – Bunt- und Fantasieweberei

Dietfurt – Spinnerei, Zwirnerei

Die drei Betriebe beschäftigen gesamthaft ca. 530 Mitarbeiter.



Im Ringspinnsaal Spinnerei Dietfurt / Vue de l'atelier de filature à anneaux de Dietfurt / In the Dietfurt Spinning Works ring-spinning hall.

Die Angebotspalette

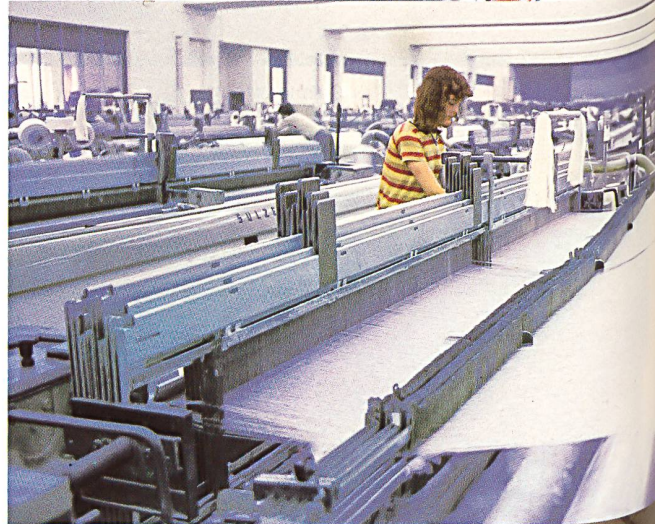
Die SWD produziert ausschließlich Halbfabrikate, also Rohgewebe und Rohgestricke. Dabei reicht das vielseitige Angebot von modischen Feingeweben bis zu Spezialstoffen für technische Zwecke. Im DOB-Bereich sind es vor allem Voile, Mousseline, Crêpe, Schaft-Fantasiegewebe sowie feine Jerseys, glatt und gemustert, die man bei SWD sucht. Für Leisurewear und Regenmode stehen Popelines, Gabardinen, rustikale Gewebe und Grundgewebe für Feinbeschichtung zur Auswahl, während die Blusen- und Hemdenbranche mit hochwertigen Feingeweben uni oder jacquardgemusterten Rohjerseys abgedeckt wird. Ein wichtiges Segment bildet auch Grundware für Heimtextilien, vor-

zugsweise für Gardinen und Bettbezüge. In enger Zusammenarbeit mit Kunden werden auch Spezialgewebe für besondere technische Ansprüche entwickelt und hergestellt.

Bei den verarbeiteten Materialien steht die Baumwolle im Mittelpunkt, doch gehören auch den Mischgarnen, der reinen Wolle und synthetischen Garnen beachtliche Produktionsanteile. Wichtigstes Kriterium ist, unabhängig vom verwendeten Material, in jedem Fall untadelige Qualität.

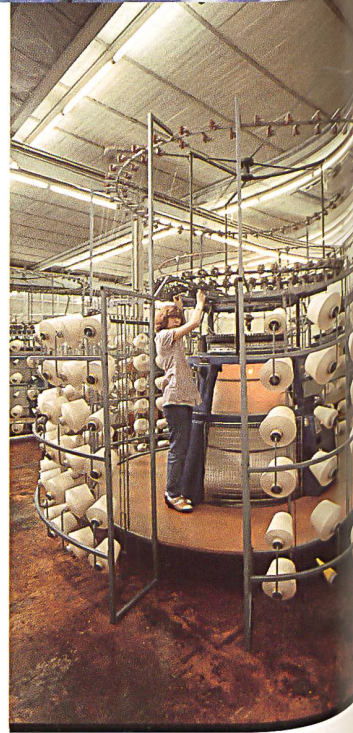


△ Bütschwil: Modernste Schlicht-Maschine mit Wärmerückgewinnung / Encolleuse moderne avec système de récupération thermique / Latest smoothing machine with heat recovery. ▷ Labor Qualitätssicherung / Laboratoire chargé des contrôles de qualité / Quality testing laboratory.



△ Bütschwil: Vollklimatisierter Websaal mit Webmaschinen modernster Technologie / Atelier de tissage entièrement climatisé et doté de machines modernes / Fully airconditioned weaving hall with the very latest looms.

▷ Bütschwil: Rundstrickerei für Single Jersey / Atelier de tricotage / Circular knitting machine for single jersey.



Die Produktion

Innovation ist bei SWD ein kontinuierlicher, seit Übernahme durch den Bührlé-Konzern niemals unterbrochener Prozess. Neueste technische Errungenschaften werden laufend in die verschiedenen Produktionsverfahren integriert, der Maschinenpark entsprechend ergänzt. Die total 550 Webmaschinen – Projektil und Greifer für Stapelware, Greifer und Schützenwebmaschinen für Spezialgewebe – produzieren ca. 16 Mio m/pa. Nicht weniger effizient ist die relativ kleine Strickerei, die mit 5 Single-Jersey-Maschinen eine jährliche Produktionskapazität von 200 t erreicht. Auch hier steht das aktuelle Marktbedürfnis im Vordergrund, wird Wert gelegt auf trendgerechte Ware. Feingarne aus gekämmter, extralangstapelliger Baumwolle sowie knotenarme Voile- und Popelinezwirne entstehen auf den ca. 20 000 Spindeln und ca. 4000 Zwirnspindeln der Spinnerei Dietfurt. Den grossen Energiebedarf der drei Betriebe deckt die SWD zu einem bedeutenden Teil selbst. In zwei eigenen Kraftwerken in Bütschwil und in Dietfurt wird rund die Hälfte des erforderlichen Stroms produziert. Ein stark diversifiziertes Angebot, eine breitgefächerte Produktion und rationelle Herstellungsverfahren betrachtet SWD als wirkungsvollste Garantie für international wirtschaftliche Konkurrenzfähigkeit und marktkonforme Flexibilität.

Das Marketing

Über Sein oder Nichtsein – auch bei einem so vielseitigen Sortiment und einem so effizient ausgebauten Produktionsapparat – entscheidet letztlich das Marketing. SWD widmet auch diesem Bereich grösste Aufmerksamkeit. Im Vordergrund steht dabei die Dienstleistung: Unbedingte Einhaltung der Liefertermine, kurzfristig anpassungsfähige Produktion, rasche, individuelle Realisierung besonderer Kundenwünsche und einwandfreie Qualität dank Einsatz modernster Maschinen, bester Garne und kontinuierlich durchgeführter Qualitätskontrolle. Für die Überwachung steht ein gut ausgebautes firmeneigenes Textil-Labor mit geschulten Fachkräften zur Verfügung, wo eigene Probleme, aber oft auch solche der Kunden bearbeitet werden. Eine starke Position verzeichnet die SWD bei den weltweit tätigen

schweizerischen Baumwolle- und Seiden-Convertern sowie bei den schweizerischen Rohgeweb-Händlern. In diese Kanäle fliesen ca. 80% der SWD-Produktion.

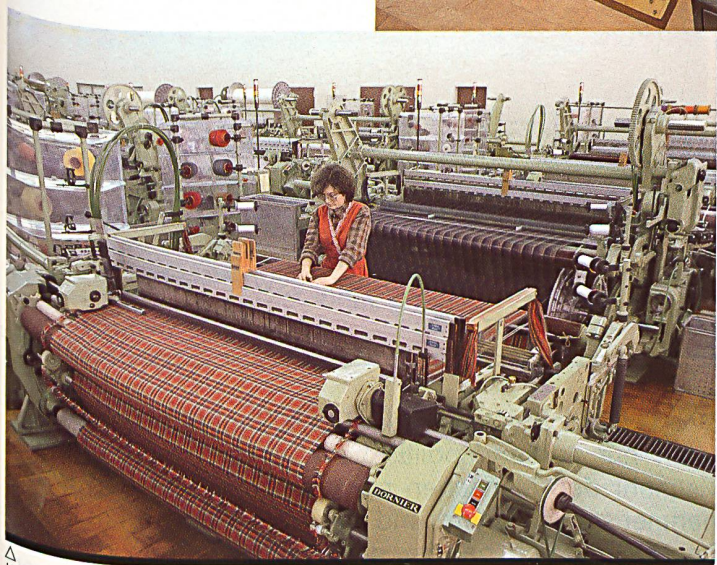
SWD pflegt daneben eine ausgesprochen selektive Exporttätigkeit in den westeuropäischen Märkten. Kontakte zu den Aussenhandelspartnern werden auch an den bekannten internationalen Textilmessen geknüpft. Erfolgreiches Marketing bedeutet für SWD einwandfreie Serviceleistungen und überzeugende Marktpräsenz. Dabei will es die initiative Firmenleitung aber nicht bewenden lassen. Anpassungs- und Leistungsfähigkeit, unbedingte Kompetenz und tadellose Qualität gehören für sie ebenso dazu wie der verantwortungsvolle unternehmerische Mut zum Risiko und eine aktive Innovationsbereitschaft, will man der Gegenwart einen Schritt voraus sein.

Charlotte Kummer



△ Weberei Russikon Bunt-Schärferei / L'ourdissage de fils de couleurs à Russikon / Russikon Weaving Mills colour-shearing department.

▷ Anspruchsvolle Feingewebe, sportliche Buntgewebe, Schaft- und Jacquard-Dessins, Satins, Popelines und Gabardines... sie alle gehören in die reiche Angebotspalette / Tissus fins de haut de gamme, tissus sport et colorés, dessins ratière et jacquard, satins, popelines et gabardines... tous sont présents dans l'offre actuelle / Superb quality fine wovens, sporty colour wovens, dobby and jacquard fabrics, satins, poplins and gabardines... are all represented in the extensive material palette.



△ Weberei Russikon Bunt-Websaal mit schützenlosen Webmaschinen / La fabrication de tissus teints en fil sur machines sans navettes, à Russikon / Russikon Weaving Mills colour-weaving shed with shuttle-free looms.

